

Inhaltsverzeichnis

Sättelstädt 3

Sättelstädt

Sättelstädt ist ein Ortsteil der thüringischen Gemeinde Hörselberg-Hainich im Wartburgkreis.

Sättelstädt liegt im Osten des Wartburgkreises, etwa 15 Kilometer östlich von Eisenach im Tal der Hörsel an der südöstlichen Abdachung der Hörselberge. In Sättelstädt mündet die Emse in die Hörsel.

Sättelstädt wird in einer Urkunde vom 30. Dezember 1015 oder 1018 als Setinstete ersterwähnt. In dieser übereignet Kaiser Heinrich II. dem Kloster Fulda den Wildbann in dem thüringischen Gau und der Mark Lupenzo (um Großenlupnitz).

Quelle: *Wikipedia*

- [Das Nicolaikloster in Eisenach](#)
- [Der Gang im Berge](#)
- [Der Hörselberg bei Eisenach \(Büsching\)](#)
- [Der Hörselberg bei Eisenach \(Witzschel\)](#)
- [Die Königin Reinschwig](#)
- [Die weisse Frau im Hörselberge](#)
- [Walkmann von Sättelstedt](#)

[geo](#), [wartburgkreis](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=geo:saettelstaedt&rev=1581351349>

Last update: **2025/01/30 10:15**

